

## **Kommuniké der konstituierenden Sitzung der Zentralen Revisionskommission der SED**

Die neugewählte Zentrale Revisionskommission der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands trat am 16. April 1981 zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen.

Zum Vorsitzenden der Zentralen Revisionskommission wurde einstimmig Genosse Kurt Seibt wiedergewählt. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde einstimmig Genosse Karl-Heinz Lorber wiedergewählt.

**Beschluß der Zentralen Revisionskommission vom 16. April 1981**

### **Beschluß des Politbüros des ZK der SED und des Ministerrates der DDR über die breite öffentliche Diskussion der „Direktive des X. Parteitages der SED zum Fünfjahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR in den Jahren 1981 bis 1985“**

Der X. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands hat die Direktive zum Fünfjahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR in den Jahren 1981 bis 1985 beschlossen. Sie ist voll und ganz auf die weitere Verwirklichung der vom Generalsekretär des ZK der SED, Genossen Erich Honecker, im Bericht des Zentralkomitees an den X. Parteitag bekräftigten Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik gerichtet.

Die Kommunisten, die Arbeiter, Genossenschaftsbauern, Angehörigen der Intelligenz und die anderen Werktätigen, alle Bürger unseres Landes haben die Möglichkeit, durch ihre Vorschläge zur Verwirklichung der vom X. Parteitag beschlossenen, auf das Wohl des Volkes und den Frieden gerichteten Wirtschaftsstrategie beizutragen. Es geht darum, das große schöpferische Potential und den gewaltigen Erfahrungsschatz des Volkes der DDR für einen bedeutenden volkswirtschaftlichen Leistungszuwachs, einen steilen Anstieg der Arbeitsproduktivität, der Effektivität und Qualität noch umfassender wirksam zu machen und alle Vorschläge und Initiativen zur allseitigen Stärkung der DDR bei der Ausarbeitung und der Durchführung des Fünfjahrplanes 1981 bis 1985 zu nutzen.